

Kreistag
Sitzung am 14.07.2008



Drucksache Nr. 075/2008/1 öffentlich

Jahresabschluss 2007 und Lagebericht 2007 der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH

Anlagen: 2

Gäste: Geschäftsführer Rolf Schmid

Sachverhalt:

Nach § 7 Abs. 6 der Satzung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH obliegt der Gesellschafterversammlung

- die Feststellung des Jahresabschlusses
- die Verwendung des Bilanzgewinns bzw. die Abdeckung des Bilanzverlusts
- die Entlastung des Aufsichtsrats und
- die Bestellung des Abschlussprüfers.

In der Gesellschafterversammlung der GmbH wird der Landkreis vertreten durch den Landrat. Die Entscheidung über die Feststellung der Jahresrechnung liegt nach § 3 Abs. 2 Nr. 21 der Hauptsatzung des Schwarzwald-Baar-Kreises in der Zuständigkeit des Kreistages. Vor der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung ist deshalb die Entscheidung des Kreistages herbeizuführen.

Der Geschäftsbericht der GmbH für 2007 sowie ein Auszug aus dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind als Anlagen beigefügt. Weitere Erläuterungen wird die Geschäftsleitung in der Sitzung vortragen.

Der Aufsichtsrat der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH hat in seiner Sitzung am 07. Juli 2008 über den Jahresabschluss 2007 sowie den Lagebericht 2007 beraten und die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Stellungnahme der Verwaltung:

Gegenüber dem Ergebnis 2006 mit einem Fehlbetrag von rd. 735.000 € weist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2007 einen Jahresüberschuss von rd. 947.000 € aus. Dies bedeutet eine Ergebnisverbesserung um knapp 1.683.000 €.

Wesentlicher Grund hierfür sind die um mehr als 4 % oder gut 6,3 Mio. € gestiegenen Erträge, die überwiegend im stationären Bereich (+ 4,3 Mio. €) zu verzeichnen sind. Hier wirken sich die mit den Kassen im Rahmen des Budgetabschlusses vereinbarten Mehrleistungen, der Konvergenzgewinn sowie die in 2007 erneut erbrachten Mehrleistungen aus. Hinzu kamen Mehrerlöse im ambulanten Bereich (+ 1,2 Mio. €) sowie aus den Wahlleistungen bei den Zimmerzuschlägen (+ 0,8 Mio. €).

Demgegenüber hat sich die Aufwandsseite nur um 2,8 % oder 4,5 Mio. € erhöht, wobei die Schwerpunkte beim Personal- (+ 2,2 Mio. €) und beim Materialaufwand (+ 1,5 Mio. €) lagen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Kreistag, die nachstehenden Beschlüsse zu fassen.

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter des Schwarzwald-Baar-Kreises in der Gesellschafterversammlung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

1. Der nachfolgende Bericht des Aufsichtsrats wird zustimmend zur Kenntnis genommen: „Der Aufsichtsrat wurde im Berichtszeitraum 2007 zeitnah über die Gesamtlage der Gesellschaft informiert. Die Geschäftsführung berichtete regelmäßig über den Geschäftsverlauf und die Lage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat überwachte die Geschäfte und fasste die gesetzlich und vertraglich vorgeschriebenen Beschlüsse. Die von den Abschlussprüfern durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes über das abgelaufene Geschäftsjahr hat ergeben, dass der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Buchführung den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Vom Abschlussprüfer wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen hat der Aufsichtsrat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft sowie mit der Geschäftsführung und mit den Abschlussprüfern erörtert. Der Aufsichtsrat billigt den von der Geschäftsführung aufgestellten Jahresabschluss und stimmt mit dem Inhalt des Berichts der Geschäftsführung zur Lage des Klinikums und der Krankenhausträgersgesellschaft überein. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses vor und schließt sich dem Vorschlag der Geschäftsführung an die Gesellschafterversammlung über die Verwendung des Jahresüberschusses an.“
2. Die Jahresbilanz zum 31.12.2007 in Aktiva und Passiva mit je 297.541.130,58 € und die Gewinn- und Verlustrechnung 2007 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 947.254,10 € wird festgestellt.
3. Der bilanzierte Jahresüberschuss 2007 von 947.254,10 € wird in Höhe von 85.267,93 € zum Ausgleich des im Vorjahr bilanzierten Verlustvortrags verwendet. Der verbleibende Betrag von 861.986,17 € wird der Gewinnrücklage zugeführt.

4. Vom Geschäftsbericht 2007 und vom Prüfungsbericht des Abschlussprüfers, der Bucher-Wirtschaftsprüfung GmbH, Esslingen, wird zustimmend Kenntnis genommen.
5. Für das Geschäftsjahr 2008 wird als Abschlussprüfer die Bucher-Wirtschaftsprüfung GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulmer-Tor-Str. 29, 88387 Biberach, bestellt.
6. Dem Aufsichtsrat der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
7. Die Geschäftsführung der Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH wird beauftragt, das Weitere (Bekanntmachung, evtl. Handelsregister) zu veranlassen.